



MINIRA AG

-INTEGRATION-

JAHRESBERICHT 2018



INHALT

EDITORIAL	5
UNSER ANGEBOT	7
UNSER LEITBILD IM ARBEITSALLTAG	9
SELBSTWIRKSAMKEIT ALS ERFOLGSFAKTOR	11
ERFAHRUNGSBERICHT	13
AUSBLICK 2019	15
ORGANISATION	17
LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK	18

EDITORIAL



EDITORIAL ▶

Der Mensch im Mittelpunkt - so trivial es klingt, so wichtig ist es für uns und unsere tägliche Arbeit in der Arbeitsintegration. Im Laufe eines Jahres nehmen viele unterschiedliche Menschen an unseren Integrationsmassnahmen teil. Sie haben verschiedene berufliche Hintergründe, unterschiedliche Lebensverläufe, sind unterschiedlich alt, haben unterschiedliche Erwartungen, Hoffnungen, Wünsche und Ziele. Es ist uns ein grosses Anliegen, so individuell wie möglich auf die einzelnen Personen eingehen zu können, um das von allen gewünschte Ziel der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen.

In dem Ihnen vorliegenden Jahresbericht steht daher auch der Mensch im Mittelpunkt. In verschiedenen Berichten gewähren unsere Mitarbeiter Einblicke in unsere tägliche Arbeit, zeigen auf, was ihnen am Herzen liegt und was sie für die Eingliederung als wichtig erachten. Zwischen den Zeilen findet sich dabei die Freude an unserer Arbeit, die Freude an der Arbeit mit Menschen, es zeigt die Leidenschaft und das Herzblut, mit der unsere Mitarbeiter die Ziele mit ihren Mandanten verfolgen. Und es zeigt, dass bei uns tatsächlich der Mensch im Mittelpunkt steht.

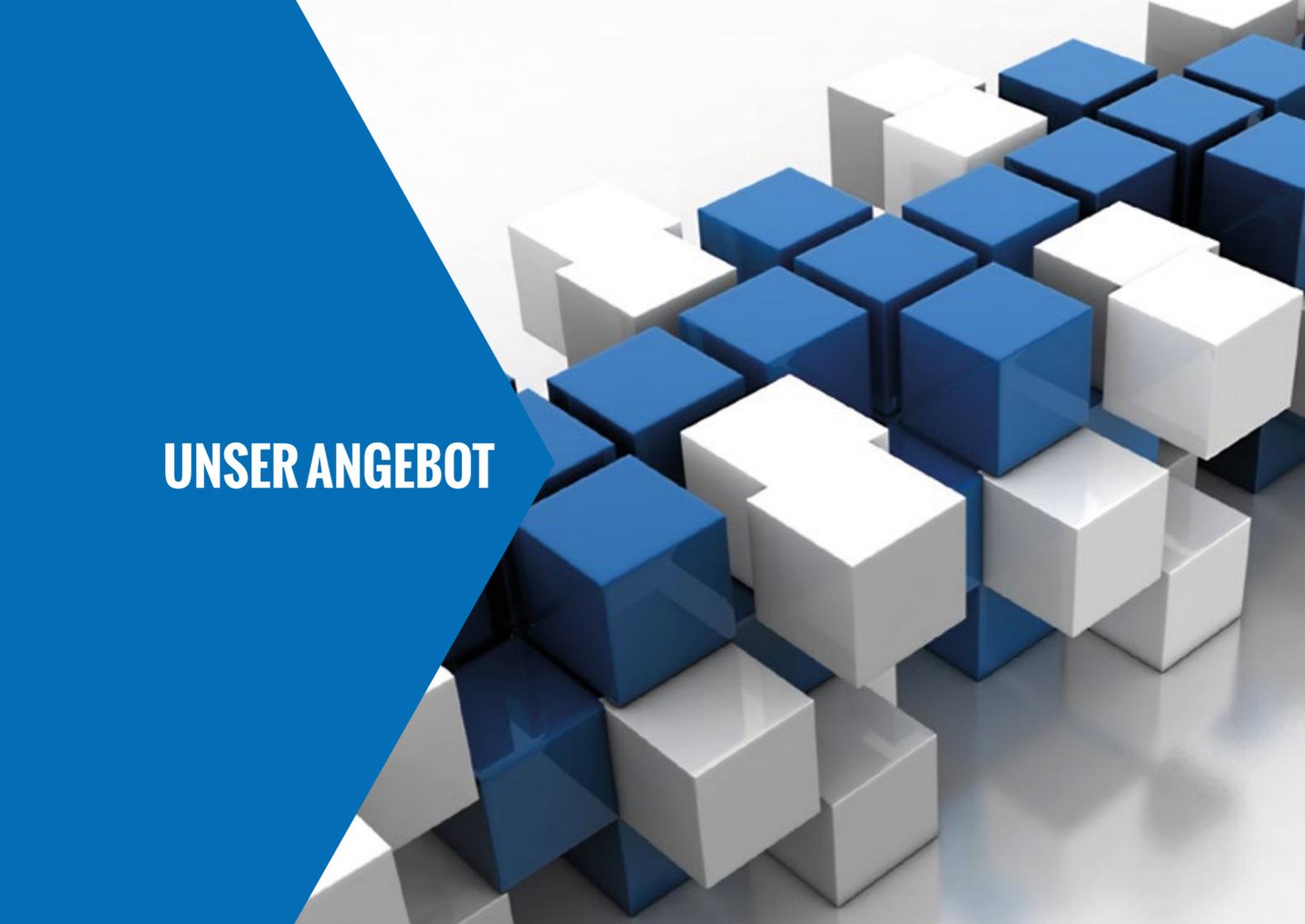
Wir blicken einmal mehr zurück auf ein herausforderndes, spannendes Jahr mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen. Vieles konnten wir dabei erreichen und Menschen zurück in den ersten Arbeitsmarkt begleiten. Manchmal hat es aber auch nicht gereicht. Dies ist und bleibt ein Bestandteil unserer Arbeit, mit dem wir umgehen müssen. Dennoch glauben wir immer wieder aufs Neue daran, Wege und Möglichkeiten zu finden, um gemeinsam mit allen Beteiligten die Ziele zu erreichen.

Wir danken an dieser Stelle den vielen Menschen, mit denen wir im Laufe des vergangenen Jahres zu tun hatten. Wir danken unseren Auftraggebern, unseren Mandanten, unseren Partnerbetrieben und unseren Arbeitgebern für das in uns gesetzte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Und natürlich danken wir vor allem auch unseren Mitarbeitern für ihre wertvolle geleistete Arbeit - ohne sie ginge es nicht.

Ihre
Michelle Wirth & Tamara Züst

M. Wirth *T. Züst*

Geschäftsleitung



UNSER ANGEBOT

MASSNAHMEN DER MINIRA AG ▶

Die Minira AG bietet ein vielfältiges und breites Angebot an Integrations- sowie beruflichen Massnahmen an. Eines steht dabei immer im Mittelpunkt: das Ziel, die einzelnen Personen im gesamten Integrationsprozess begleiten und unterstützen zu können.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, dort anzusetzen, wo es nötig ist. Dabei setzen sich die jeweiligen Trainings aus Aufgaben im kaufmännischen und manuellen Bereich zusammen. Sei dies in Form einer Potenzialabklärung, einem Belastbarkeitstraining, einem Aufbautraining, einem WISA (wirtschaftliche Integration und Support am Arbeitsplatz), einer Arbeit zur Zeitüberbrückung oder in der Begleitung als Job Coach während eines externen Arbeitseinsatzes im ersten Arbeitsmarkt oder einer Festanstellung. Ziele unserer Massnahmen sind die Steigerung der Präsenz, der Leistungs- sowie Arbeitsfähigkeit und der Belastbarkeit. Des Weiteren sollen auch die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Fachkompetenz gefördert werden.

Im Vordergrund steht dabei eine praxisnahe Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Mithilfe unserer internen Arbeitsvermittlung und der internen Berufsberatung wird die breite Palette noch zusätzlich ergänzt und erweitert. Die interne Arbeitsvermittlung stellt einen zusätzlichen Service dar, unsere Mandanten bei der Suche nach einem geeigneten externen Arbeitseinsatz im ersten Arbeitsmarkt oder im Anschluss bei der Suche nach einer Festanstellung zu unterstützen. Auch unsere interne Berufsberatung stellt mit zielgerichteten Hinweisen und Ideen bei der beruflichen Orientierung eine wertvolle Unterstützung dar und wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

UNSER LEITBILD IM ARBEITSALLTAG



VERTRAUEN, ACHTUNG UND MENSCHLICHKEIT ▶

Der Mensch steht bei uns im Zentrum. Seine individuelle Biographie und seine Persönlichkeit kennenzulernen, bildet die Grundlage für eine Zusammenarbeit und wir zeigen Respekt vor dem bisherigen Weg einer Person, welcher häufig von Schicksalsschlägen geprägt ist.

Den Menschen als Ganzes wahrzunehmen, erscheint uns als besonders wichtig, genauso wie das Achten und Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mandanten. Entwicklung findet in Beziehung statt. Der Kontakt und Austausch zwischen eines jeden Mandanten mit seiner Bezugsperson sehen wir als Grundlage für die berufliche Zukunftsgestaltung, vor allem wenn es darum geht, die individuellen Ressourcen und Stärken einer Person zu aktivieren und zu fördern.

In unserer täglichen Arbeit ist Vertrauen ein ganz grundsätzlicher Wert. Wir vertrauen auf die Ressourcen unserer Mandanten und darauf, dass wir die gemeinsam gesetzten Ziele erreichen. Wir arbeiten mit unseren Mandanten auf Augenhöhe und vertrauen darauf, dass unsere Mandanten ihren eigenen Weg gehen. Wir unterstützen sie dabei als Partner. Denn die Hauptbeanspruchung im Integrationsprozess liegt nicht bei uns, sondern bei ihnen. Sie leisten die Hauptarbeit, wohingegen wir als Integrationsmanager, als Coach, Bezugsperson, Ideengeber, Unterstützer, Wissensvermittler und Case Manager fungieren. Wir finden individuelle Lösungen und fördern personenbezogen.

Die Werte, die unser Leitbild prägen, setzt nicht nur jeder einzelne Mitarbeiter in seiner täglichen Arbeit um, sondern widerspiegeln sich auch in unserer eigenen Zusammenarbeit und in unserem Arbeitsklima, auf welches wir grossen Wert legen und Vorbild sein möchten.



SELBSTWIRKSAMKEIT ALS ERFOLGSFAKTOR

SELBSTWIRKSAMKEIT ALS ERFOLGSFAKTOR ▶

Immer wieder machen wir bei der Arbeit mit unseren Mandanten die Erfahrung, dass diese zu Beginn der Trainings – geprägt durch berufliche Misserfolgserlebnisse und das oft längere Fernbleiben vom Arbeitsmarkt – von vermindertem Selbstvertrauen und einem geringen Glauben an die eigenen Fähigkeiten berichten.

Die individuelle Selbstwirksamkeitserwartung spielt dabei eine zentrale Rolle. Das vom renommierten Psychologen Albert Bandura benannte Konzept der Selbstwirksamkeitserwartung bezeichnet die subjektive Überzeugung, schwierige Situationen und Herausforderungen aufgrund eigener Kompetenzen erfolgreich bewältigen zu können. Für die Einschätzung der eigenen Wirksamkeit stellen insbesondere persönliche Erfolgserlebnisse eine wichtige Quelle dar.

Der geschützte Raum der Minira scheint für viele unserer Mandanten der ideale Ort zu sein, um nach längerem Unterbruch der beruflichen Tätigkeit wieder erste positive Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln zu können. In unseren Trainings sind die kleinen Zwischenziele und –erfolge daher oft mindestens genauso bedeutend wie das Ziel der erfolgreichen Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Sei es das Knüpfen neuer sozialer Kontakte, die selbständige Bearbeitung eines Arbeitsauftrags oder die erste Einladung zu einem Vorstellungsgespräch – alle diese positiven Erfahrungen sind entscheidende Bausteine, um schrittweise wieder an Selbstvertrauen zu gewinnen.

Es ist schön zu beobachten, dass unsere Mandanten durch die Trainings in der Minira in ihrem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden. Die so erlangte Selbstwirksamkeit bildet eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt – mit all seinen Herausforderungen und Chancen.



ERFAHRUNGSBERICHT

ERFAHRUNGSBERICHT ▶

Schon früh war Herr H. von der Automatisierung, die immer mehr in unserer Gesellschaft Einzug findet, fasziniert: „Die Vielfalt heutiger Maschinen, ihre Funktionsweise sowie die Unterstützung, die sie den Menschen bieten, beeindruckten mich sehr.“ Aus diesem Grund entschied er sich nach seiner Lehre für eine Weiterbildung als Automatikfachmann. Innerhalb weniger Jahre wurde er von einer Anstellung als Maschinist in einem führenden Metallbauunternehmen zum Schicht- und schlussendlich zum Teamleiter befördert. Beruflich schien alles gut zu laufen. Doch innerlich sah die Welt von Herrn H. anders aus. Er hatte mit einer bipolaren affektiven Störung zu kämpfen, bei der sich depressive mit manischen Phasen abwechselten. „Während depressiven Episoden ging es mir sehr schlecht. In manischen Zeiten hingegen hatte ich zu viel Energie. Ich arbeitete viel und in grosser Geschwindigkeit. Mir selbst und meinem Körper konnte ich kaum Pausen gönnen. Normalerweise vorhandene Hemmungen und Erschöpfungsanzeichen waren nicht mehr spürbar.“ Als dann auch noch einer seiner Mitarbeiter am Arbeitsplatz verunfallte, wurde Herr H. alles zu viel. Er erlitt ein Burnout – ans Arbeiten war für die nächste Zeit nicht zu denken. Nachdem sich Herr H. mit professioneller Hilfe gesundheitlich stabilisiert hatte, wurden ihm von der IV-Stelle Zürich Integrationsmassnahmen empfohlen. Während des Aufbautrainings in der Minira AG konnte er seine tägliche Arbeitszeit schrittweise von vier auf sechs Stunden pro Tag steigern. Ein wichtiges Thema während des Trainings stellte sein Energiemanagement dar: „Da ich früher immer zu viel gearbeitet habe, fiel es mir sehr schwer, Arbeiten langsam anzugehen oder während den Pausenzeiten einmal nichts zu tun.“ Durch seine grosse Veränderungsmotivation, einen strukturierten Wochenplan und wöchentliche Gespräche mit seiner Bezugsperson gelang es Herrn H., seine Gedanken und sein Verhalten zu reflektieren und schrittweise zu ändern. Auch die enge Begleitung im Bewerbungsprozess hat Herr H. als grosse Unterstützung empfunden, da er zu seinen bisherigen Stellen stets über persönliche Kontakte gekommen ist. Heute ist er im Rahmen eines Arbeitstrainings im ersten Arbeitsmarkt für die Bedienung einer Maschine zur Bearbeitung hochkomplexer Produkte wie Halbleiterlaserchips zuständig und konnte seine Arbeitszeit auf ein 90%-Pensum steigern. Die Arbeit von Herrn H. wird sehr geschätzt. Verläuft das Training weiterhin so gut wie bisher, wird er im Anschluss eine Festanstellung im gleichen Betrieb antreten.



AUSBLICK 2019

AUSBLICK 2019 ▶

Unser stetiges Ziel ist, die gute Qualität in unserer täglichen Arbeit im Bereich des Integrationsmanagements zu halten und unser Angebot zu optimieren. Im Fokus steht für uns dabei, möglichst viele Personen nachhaltig zurück in den ersten Arbeitsmarkt zu begleiten.

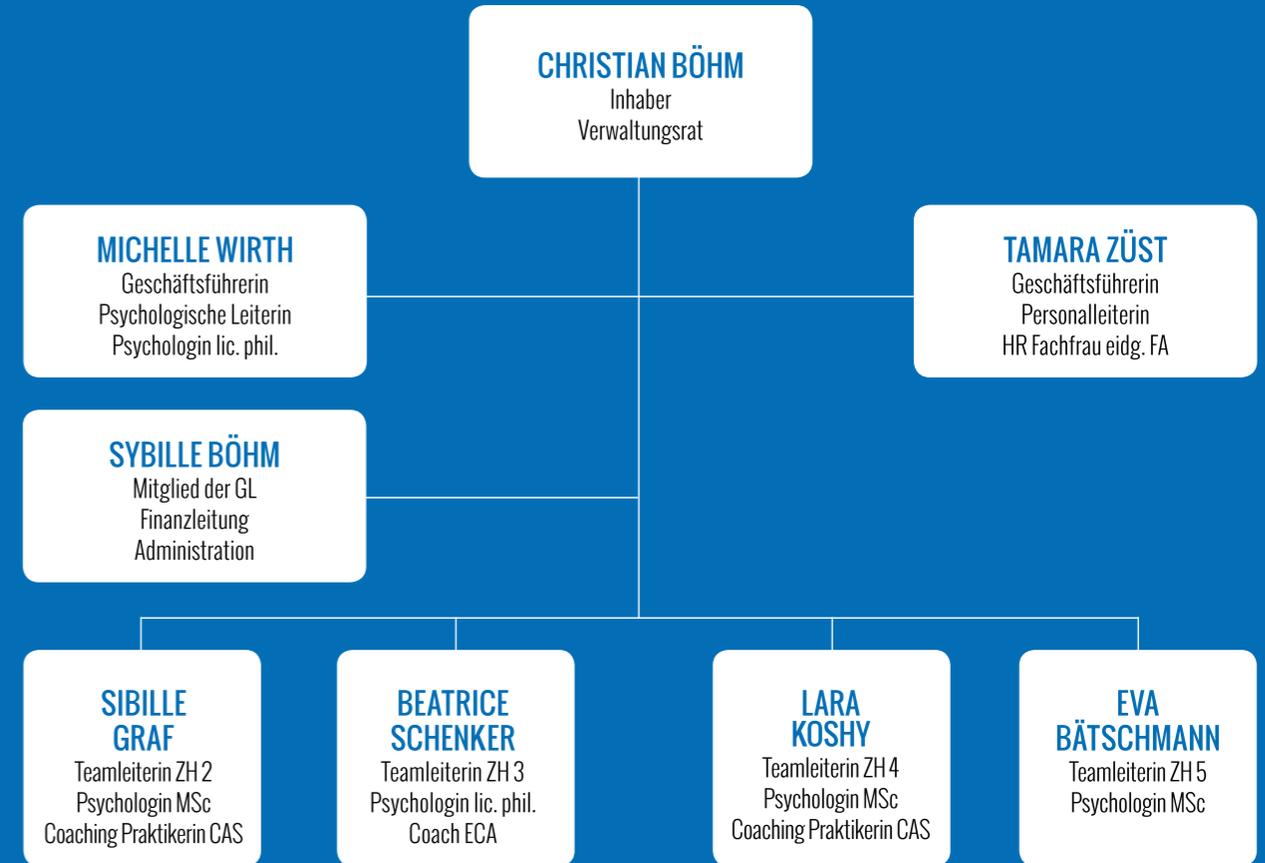
Die strategische Neuausrichtung des Angebots Arbeitsvermittlung soll genau dieses Ziel unterstützen. Ein Fachteam bestehend aus Arbeitsvermittlung und Berufsberatung unterstützt unsere Mandanten im Bewerbungsprozess und beim Schritt zurück in den ersten Arbeitsmarkt.

Mit der externen Berufsberatung wird auch ein separater Zweig der Minira AG weiterentwickelt und fester Bestandteil der Produktpalette.

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut und ihr Wohlbefinden hat für uns einen hohen Stellenwert, deshalb setzen wir uns für ein gutes und gesundheitsförderliches Betriebsklima ein. Auch zukünftig investieren wir daher in das betriebliche Gesundheitsmanagement und geeignete Weiterbildungsmaßnahmen, um uns stetig weiterzuentwickeln und zu professionalisieren.



ORGANISATION



LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

MINIRA IN ZAHLEN ▶

	2017	2018
Anzahl Massnahmen	464	444
– Potenzialabklärung	51	54
– Belastbarkeitstraining	117	108
– Aufbaustraining	163	172
– Berufsberatung	7	4
– Job Coaching	54	69
– Arbeitsvermittlung	72	37
Anzahl Personen mit Leistungsfähigkeit von mind. 50% bei Fallabschluss (in %)	45	40
Anzahl Mitarbeitende (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	26	25
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	31	32
Anzahl Mitarbeitende in fallführender Funktion per 31.12.	18	16

Verwaltungsrat

Präsident
Christian Böhm

VR-Mitglieder

Michelle Wirth, Psychologische Leiterin
Sybille Böhm, Administrative Leiterin
Tamara Züst, Personalleiterin

Revisionsstelle

Ostschweizerische Treuhand Zürich AG

Standort

Minira AG
Thurgauerstrasse 23
8050 Zürich



Impressum

Herausgeber

Minira AG

Dezember 2018

www.minira.ch